

## DE LIGNIS.

Wie man aus dem Sandel/ Cypressen/ Fran-  
kosen-Holz vnd andern ein Del destilliren sol.

Wen dieser Hölzer eins/dasselbige sol man klein schneiden/vnd in einen  
Retorten thun/darüber einen guten Spiritum vini giessen/vnd sol  
denn aus dem Sande destillirn, so nimt der Spiritus vini die Krafft  
mit sich herüber/alsden sol man den Spiritum in balneo lino davon  
destillirn/ so bleibet ein schönes Del im Glase liegen.

Man pflegt auch an statt des Spiritus vini einen guten destilla-  
lirten Essig darüber zu giessen/vnd also mit einander vber zu destilli-  
ren/hernach sol man dieselbe rectificirn, biß das sie rein vnd lieblich  
werden zu gebrauchen.

## NOTA.

Dieser Process allerley Holz zu destillirn ist klar genug/darff keines  
weitem Erklärens/ aber dieser Process ist mehr eine extraction, denn ein  
settes Del/ giebt auch sehr wenig. Ich habe aber noch andere Wege das  
Holz zu destillirn/vnd in ein liebliches Del zu bringen.

Ich nehme welches Holz ich wolle/ mache es zu Spänen/vnd fül- <sup>Alius mo-</sup>  
le damit eine Retorte voll/ vnd treibe es starck/ so steigt ein Del vnd eine <sup>das</sup>  
phlegma herüber.

Wenn nun nichts mehr gehen wil/ so lasse ich das Feuer abgehen/  
vnd nehme den Recipienten mit dem Del herunter/ das Del rauche etwas  
nach dem Brand/den aber kan ich ihm ganz vnd gar benehmen. Ich mis-  
sche dieses Del vnter rothen Colcochar, vnd thue es in eine frisch Retor-  
ten/ vnd destillire es wieder herüber/ so verlieret es seinen widerlichen  
Geruch.

Vnd dieses rectificiren thue ich ein mal oder etliche/ biß mir das  
Del gefällig ist/ dadurch wird das Del so schön vnd rein/ als es immer  
werden sol.